



Die neuen Vertragspartner arbeiten zukünftig enger zusammen.

Foto: cf

Silcherschule geht Bildungspartnerschaft mit Herrlinger ein

Die Verbindung zur örtlichen Wirtschaft gestärkt

Vergangene Woche unterzeichnete die Silcherschule eine neue Bildungspartnerschaft mit der Eislinger Firma Herrlinger. Damit greift das Unternehmen den Schülern der Silcherschule zukünftig bei Themen wie Praktika und Bewerbungstraining unter die Arme.

Sie rücken näher zusammen, die Silcherschule und die lokale Wirtschaft. Am Ende könnten beide davon profitieren. Die Schüler, weil sie praxisnahe Hilfe bei der Ausbildungsplatzsuche bekommen und das Unternehmen, weil es potenzielle Auszubildende bereits vor einer offiziellen Bewerbung kennenlernt. Bei einem Tag im Unternehmen Herrlinger lernen die Silcherschüler zukünftig die Ausbildungsmöglichkeiten in der Firma kennen. Außerdem bietet Herrlinger den Silcherschülern die Simulation von Vorstellungsgesprächen und einen Bewerbermappen-Check an. Und zu guter Letzt beteiligt sich Herrlinger in Zukunft an der Fit-for-Job-Woche in der Schule.

Berufsorientierung ab Klasse 5

Anlässlich der feierlichen Unterzeichnung der Bildungspartnerschaft zeigte Lehrerin Gisela Dangelmaier den Vertretern der Firma Herrlinger die verschiedenen Aspekte der Berufsorientierung an der Silcherschule auf: Angefangen in Klasse 5 mit dem Thema Wunschberufe (Experten stellen Berufe vor), über die Betriebserkundung in Klasse 6, dem

Sozialpraktikum und der Kompetenzanalyse in Klasse 7, der Einbeziehung des BIZ der Agentur für Arbeit sowie des Berufsinteressentests, der Kooperation mit dem Internationalen Bund (IB) und einem 10-tägigen Betriebspraktikum in Klasse 8, bis hin zu Tagespraktika und den Bildungsmessen in Klasse 9 und 10. Der Schulsozialarbeiter Thomas Golder erläuterte vor allem die Berufsvorbereitungswoche „Fit for Job“ in Klasse 8.

Zwölf Ausbildungsplätze zu vergeben

Für die IHK Göppingen lobte Isabell Wehinger die Arbeit an der Silcherschule. Ihre Mitarbeiterin, Karin Meissner, hatte im Vorfeld die notwendigen Absprachen mit der Silcherschule und der Firma Herrlinger getätigt und die Urkunden vorbereitet. Vor der Unterzeichnung ergriff Markus Riedl, Assistent der Geschäftsleitung der Firma Herrlinger, das Wort und stellte kurz die Firma Herrlinger Haustechnik vor. Er machte deutlich, warum sie sich für eine Zusammenarbeit mit der Silcherschule entschieden haben, möchten sie doch ihre insgesamt zwölf Ausbildungsplätze kompetent besetzen.

Mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung durch Rektor Andreas Janositz (Silcherschule), Markus Riedl (Fa. Herrlinger) und Isabell Wehinger (IHK) und der Überreichung der Urkunden war der offizielle Festakt beendet. Die Schülerfirma der Silcherschule, Shake It GmbH, hatte Snacks und Getränke vorbereitet.

bra